

Dormagen, Horrem Integriertes energetisches Quartierskonzept nach KfW 432



Fassadengestaltung im Quartier (ICM), Logo Energiequartier Horrem (ICM)

- ZUSAMMENARBEIT MIT WOHNUNGSUNTERNEHMEN
- ZUSAMMENARBEIT MIT STADTWERKEN
- FERNWÄRMEAUSBAUSTRATEGIE

- AKTEURSBETEILIGUNG/ EXPERTENWORKSHOP
- VORBEREITUNG SANIERUNGS-MANAGEMENT

Projektziel

Ziel ist die Ermittlung von Maßnahmen, die eine Energie- und Treibhausgasreduzierung im Gebäudebereich bewirken. Diese Maßnahmen werden durch die relevanten Akteure vor Ort (Wohnungsunternehmen, lokaler Energieversorger und private Akteure) umgesetzt.

Projektgegenstand

Im Rahmen des Quartierskonzeptes werden hauptsächlich Energieeinsparpotenziale im Gebäudebereich (420 Gebäude gesamt, davon 365 reine Wohngebäude, 15 Gebäude Mischnutzungen und 40 Nichtwohngebäude) ermittelt. Im Quartier wohnen ca. 5.400 Einwohner. Der Wohngebäudebestand im nördlichen Bereich des Quartiers ist zu großen Teilen in den 1960er Jahren entstanden. Der Mehrfamilienhausbestand ist überwiegend zwei- bis viergeschossig ausgebildet und verfügt über klassische Zweispänner-Erschließungen. Der Wohngebäudebestand im zentralen Bereich besteht aus Gebäudebeständen mit Baujahren während oder sogar vor den 1930er Jahren.

Die zu ermittelnden Potenziale münden in einen Maßnahmenkatalog mit konkreten Projektansätzen, die durch ein lokales Wohnungsunternehmen, den städtischen Energiedienstleister und weitere private Hauseigentümer umgesetzt werden können. Zur Untersuchung gehört auch eine Analyse von Nahwärmeversorgungs-lösungen für unterschiedliche Gebäudekomplexe im Quartier. Wichtiger Bestandteil des Konzeptes ist zudem die aktive Beteiligung der Quartiersbewohner (im Rahmen von Bürgerinformationsveranstaltungen) sowie von Expertendialogen. Das Konzept ermittelt darüber hinaus Empfehlungen für den Bereich des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit sowie ein Konzept zur strukturierten Energie- und Sanierungsberatung, dazu zählen u. a. Gebäudesteckbriefe, die zur Beratung der privaten Gebäudeeigentümer in der Umsetzungsphase genutzt werden können.

Laufzeit

April 2017 bis März 2018

Auftraggeber

Stadt Dormagen
Math. Giesen Straße 11
41539 Dormagen

Auftragnehmer

- Innovation City Management GmbH
- Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft
- Jung Stadtkonzepte
Stadtplaner & Ingenieure
Partnerschaftsgesellschaft

Leistungen ICM

- Projektmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Akteursbeteiligung
- Strategieberatung

Auftragsvolumen ICM

bis 50.000 €

Ansprechpartner

Stadt Dormagen

Lena van der Kamp
Organisationseinheit Liegenschaften
und Umweltschutz
02133 / 25 7696
lena.vanderkamp@stadt-dormagen.de

Innovation City Management GmbH

Martina Schillings
Bereichsleiterin
0175 1045460
martina.schillings@icm.de

Stand: 09/2020